

# **ANTRAG**

an die 190. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

## **Faire Bedingungen für Zustell- & Kurierdienste – Schluss mit Scheinselbstständigkeit bei Plattformarbeit und Paketdiensten**

Der boomende Onlinehandel und die zunehmende Plattformarbeit im Essens- und Warenezustellbereich haben tausende neue Jobs geschaffen – aber oft zu miserablen Bedingungen. Große Plattformen und Paketdienste arbeiten gezielt mit freien Dienstnehmer:innen oder Schein-Selbstständigen, obwohl diese Beschäftigten klar weisungsgebunden, in Schichten und mit fixen Routen tätig sind.

Die Folgen:

- kein Anspruch auf Urlaub oder Krankenstand,
- kein Schutz durch Kollektivverträge,
- oft Einkommen deutlich unter KV-Niveau,
- keine soziale Absicherung bei Krankheit oder Unfall.

Der Parlamentsbeschluss zur Einbeziehung freier Dienstnehmer:innen in KV-Regelungen ab 01.01.2026 ist ein historischer Schritt – er muss in Tirol konsequent umgesetzt und kontrolliert werden.

**Die 190. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol fordert daher die zuständigen Minister:innen in der Bundesregierung auf:**

- 1. Die Finanzpolizei und Arbeitsinspektion personell zu verstärken, um Schwerpunktkontrollen bei Paketdiensten und Plattformen durchzuführen.**
- 2. Die Auftraggeber – also große Paketdienste und Plattformbetreiber – gesetzlich stärker in die Verantwortung zu nehmen, damit sie für die Arbeitsbedingungen ihrer Subfirmen mit haften.**
- 3. Eine öffentliche Informationskampagne für Beschäftigte und Konsument:innen zu starten, um Missstände sichtbar zu machen und faire Anbieter zu stärken.**